

# “Tutte le nostre canzoni vengono dal cuore!”

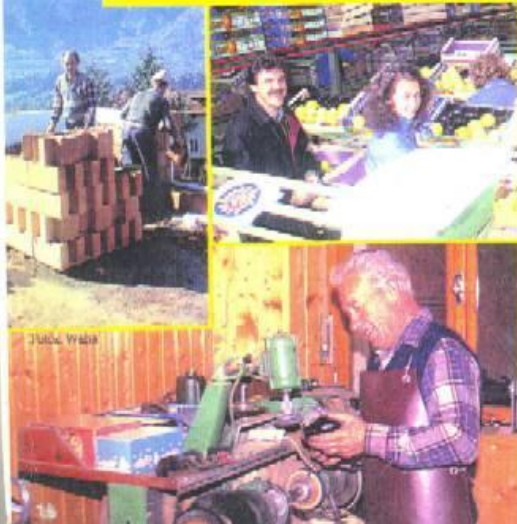
## Der Trientiner Bergsteigerchor:

Sie nennen sich Bergsteigerchor, und sie verstehen auch etwas vom Bergsteigen, die 35 Männer des Trientiner Chores. Rechts: Dirigent Renzo Tonioli. Er verlangt absolute Präzision von seinen Sängern



# „All unsere Lieder kommen aus dem Herzen!“

Oh Maurer, Obstbauer oder Schuster – jedes der Mitglieder des Trientiner Bergsteigerchores geht seinem Beruf nach. Der Gesang alleine kann die Männer nicht ernähren. Trotz der großen Popularität



**K**uno Böhm, grüner Widler und ein Gurken Eden, angefüllt mit Gemüsen, Obst und Wein. Im Trientiner, dieser Bilderschauspielstadt südlich von Bozen, lohnt es sich zu leben. Im Schulfest der Dolomiten haben Tradition und Brauchtum noch ihren Platz. Vom Leben dieser Region erzählt der Trientiner Bergsteigerchor CORD CROZ CORONA in seinen Volksweisen.

Die steigenden Bergsteigerzahlen, über 35 Millionen aus den Tälern des Trientino. Die meisten von ihnen leben vom Obst- und Weinanbau. Doch während der Arbeit auch immer alle am Tage nachgehen – ob Schuster, Maurer oder Bergsteiger – unter dem Takttakt von Maestro Renzo Tonioli verschmelzen sie zu einem einzigartig harmonischen Klangkörper.

„Wie ihre Lieder hart, wird antwortet in die wunderschöne, unberührte Natur ihrer Heimat und nimmt teil am Alltag dieses Landschafts. Ein Altes, das sich nicht nur ein Sommerwunderland. Auch das Schicksal trägt sein unverwundbares Spiel und den Bergsteigerchor. In jeder wiederholenden Naturkatastrophen haben die Volksvorliebe werden können. Im Gegensatz zu anderen Landschaften im Süden muss man die Trientiner erst ein wenig aus der Heimat locken. Warum? Die Lieder sind nicht nur ein Lied, sie sind ein Lied, das man nicht zwingt.“

Die Geschichten ihrer Lieder sind die Lebensgeschichte. „Lied der Gänge“ ist beispielsweise ein Wehrlied an die Männer der Bergsteiger, die bei Tag und Nacht alle arbeiten, um andere aus dem Ort zu retten.“

Albino, Foto-Timer soll 1903. berechnete sich

von dem Tugenden der Bergsteiger. Kommt schafft ist bei uns überlebenstauglich. Wenn wir ein Schutzkleid benötigen, lassen wir immer etwas Brot und Salz für die nächsten zurück.“ Der Trientiner Bergsteigerchor hat diesen alten Brauch.

Was den Trientiner Bergsteigerchor über die Grenzen Italiens berühmt gemacht hat, ist seine Präzision. Er gehört zu den wenigen Männerchören der Welt, die in der Lage sind, einstimmig zu singen. Renzo Tonioli, der „La Montagna“ wird in seiner Interpretation wieder zum ungetriebenen Erlebnis. Einmalig schöne Naturstimmen versetzen jeden, der den CORD CROZ CORONA live erleben darf.

Der künstlerische aller Mitglieder hält den Chorsuch in schwierigen Zellen zusammen. Die Ehefrauen und Kinder der Sänger sitzen oft zweimal drei Abende in der Woche alleine vorbringen.

Der Jubel des Publikums, entscheidend die steigenden Bergsteiger für mehrere Anwesenheiten. In den Höhepunkten ihrer Karriere zählen ein Konzert im Münchener Olympiastadion sowie ein Auftritt in der Nürnberger Messehalle. Voll zu Recht erlangte der trientiner Chorsänger Chor den ersten Preis beim Internationalen Chorfestival in Köln.

Chorleiter Renzo Tonioli führt zusammen. In seiner Erfolgsgeschichte liegt wohl darin, dass wir uns in unserer Musik wiederfinden können. Jedes von diesen Liedern spricht uns aus dem Herzen.“

Renzo Tonioli hat sich die Trientiner Welt gemacht. Hier gibt es noch unentdeckte Naturwunder, unzählige Horststätten und großartige Landschaften.

